

I. einleitung

Die Differenziale des MTA-4 halten eigentlich sehr gut. Es gibt aber Probleme mit dem Teller- und Kegelrad bzw. mit der Kunststoffklemmschelle die um das Diffhousing geht. Bei starker Belastung wird die Schelle samt Housing auseinandergedrückt, was dazu führt das das Kegelrad (von der Centerwelle) überspringt.

Es gibt momentan zwei Varianten das Problem in den Griff zu bekommen:

1. Mann tauscht die Kunststoffklemmschelle gegen eine aus Metall aus (z.B. aus dem Baumarkt eine Schlauchschelle)
2. Man wechselt das komplette Kunststoffhousing gegen eines aus Alu aus.

Ich hab mich für die kostenintensivere Version entschieden und möchte die hier vorstellen.

Leider sind die Aluhousings von GPM in Deutschland nur sehr schwer zu bekommen. Ich hab meine in Hongkong bestellt.

Kostenpunkt: ca. 75 \$ + 8 \$ Versand für das vordere und hintere Diffhousing.

2. lieferumfang

Folgendes enthält das Packet (für 1 Diff):



- 2 x Diffhousinghälften
- 4 x Befestigungssplinte mit Sicherungsringen
- 6 x Kunststoffersatzhülsen
- die benötigten Schrauben



3. verarbeitung

Die Verarbeitung ist rundum gut. Beide Hälften passen gut zusammen. Die Gewinde sind sauber geschnitten und die Befestigungssplinte für die Querlenker sehen auch solide aus.

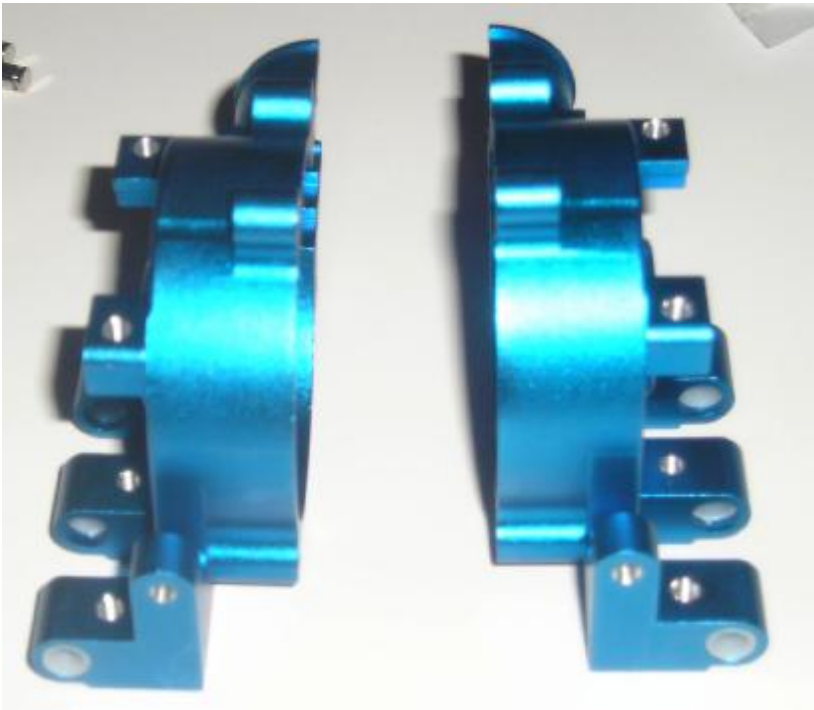
Was aber auf Anhieb auffällt, ist die fehlende Nut an den Housinghälften. Also werden sie praktisch nur gegeneinander geschraubt. Bei den originalen ist das anders, dort greifen beide Hälften ineinander, was zu Dichtigkeit beiträgt.

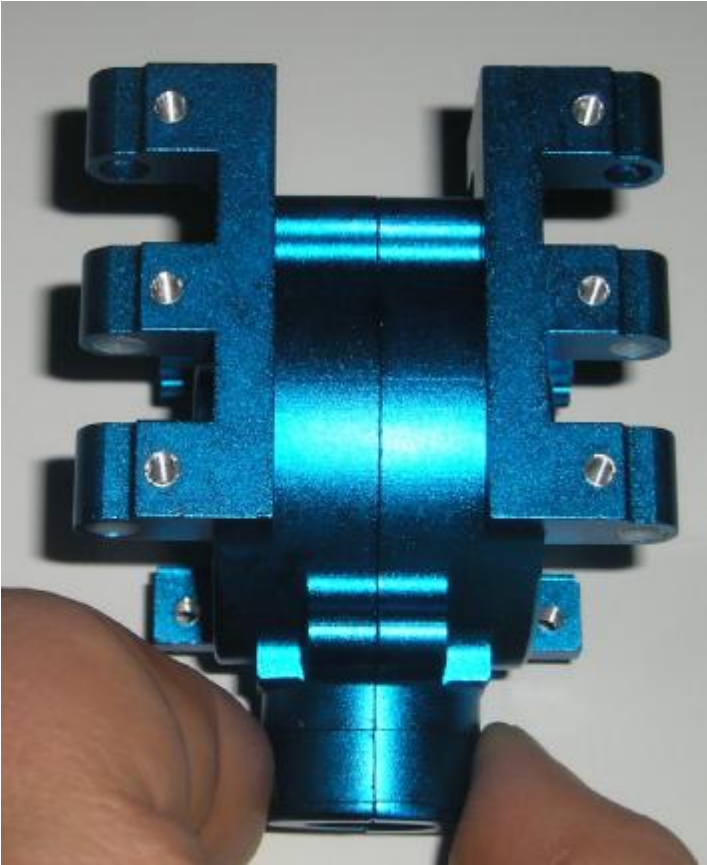
Die Housinghälften sind in 6061er Alu Material gefertigt. Die Splinte für die Querlenker werden in Kunststoffbuchsen geführt, was wohl eine längere Haltbarkeit bringen soll.

Der Ausgang für die Centerwelle hat Aufnahmen für 3 Kugellager, ob es sinnvoll ist die Welle des Kegelrades auf 3 Kugellager zu lagern, soll jeder für sich entscheiden.

Hier ein paar Fotos:







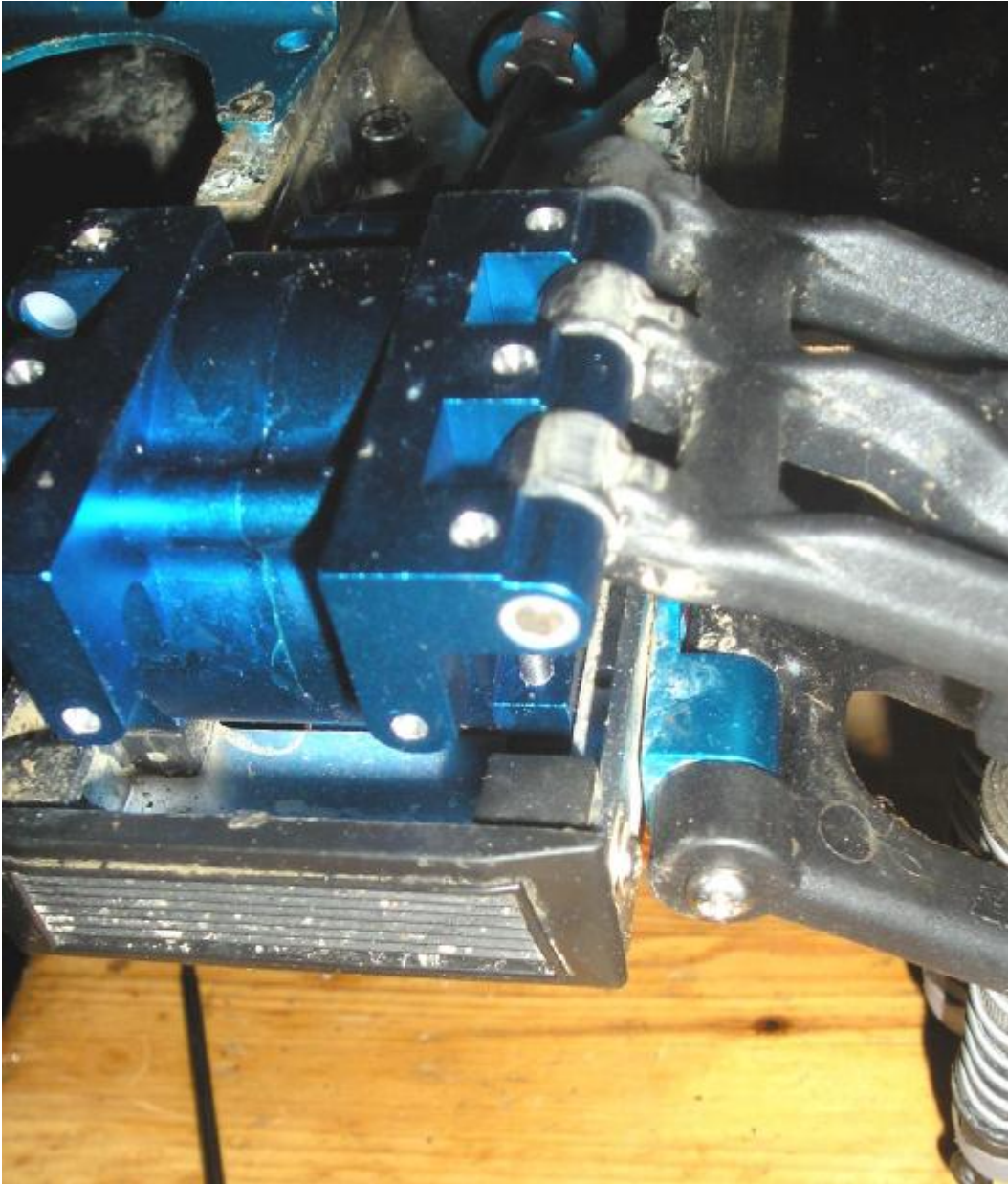
4. einbau

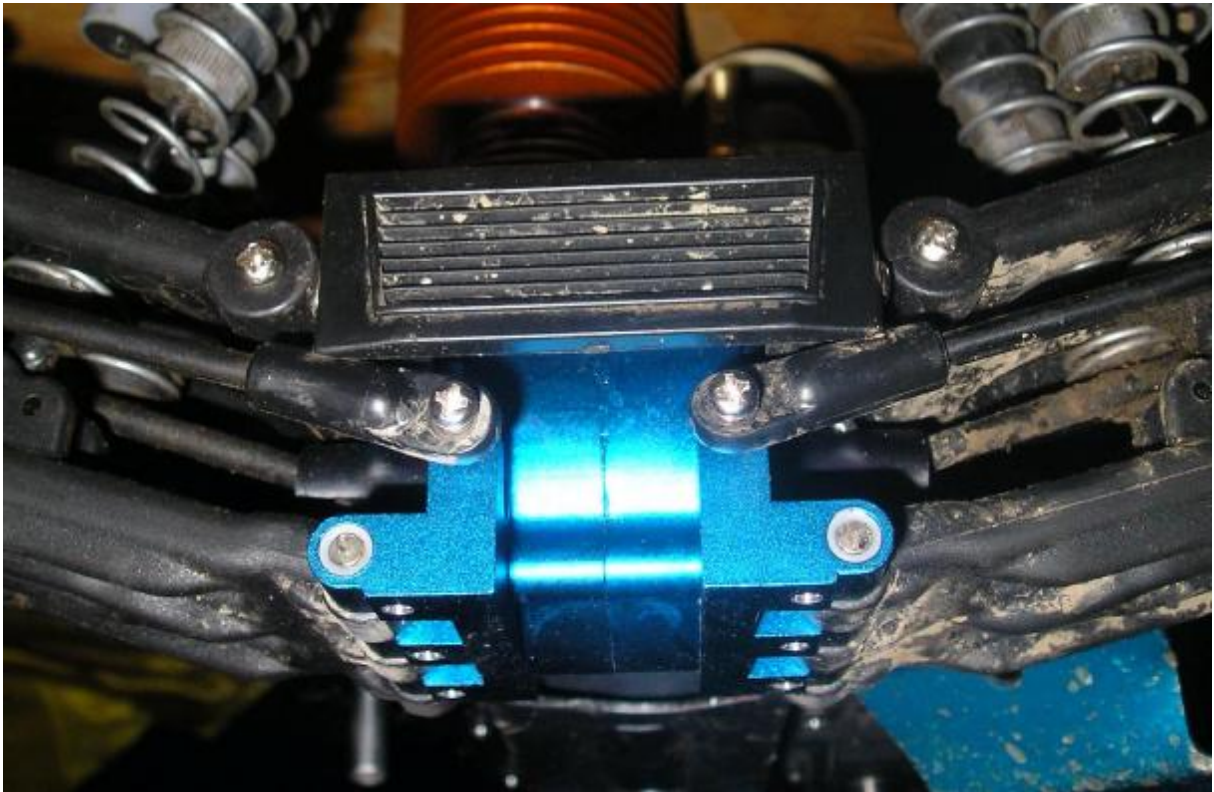
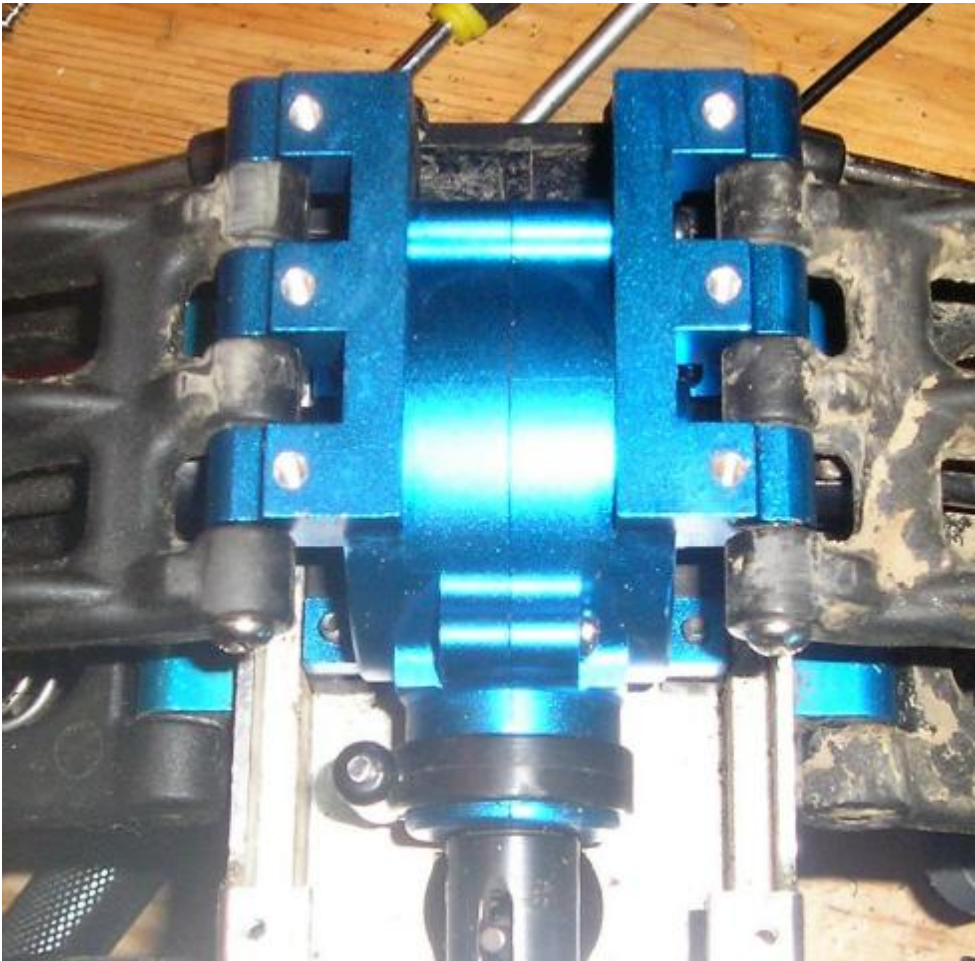
Der Einbau ist aufgrund der Passgenauigkeit kein Problem. Einfach ein 1:1 Austausch. Für die Leute unter euch, die RPM Querlenker oder Stock Querlenker fahren kann ich nur empfehlen, die Originalen und schraubbaren Haltesplinte zu verwenden. Die die in dem Päckchen bei sind können zwar auch benutzt werden, aber sie sind recht kurz, was den Einbau etwas fummelig macht. Dazu kommt noch, das die Sicherungsringe zu gerne mal im Gelände verloren gehen.

Also einfach Aluhousing rein Querlenker ansetzen und die original Querlenkersplinte durchgeschoben und festgeschraubt, fertig. Ich hab die Splinte gemessen, beide (Original und die von GPM) haben den gleichen Durchmesser (ca. 3,95 mm). Also gibt's mit den Kunststoffhülsen keine Probleme.

Eines ist zu beachten. Die Splinte müssen einmal von vorne und einmal von hinten festgeschraubt werden. Aber seht selbst. Fotos sagen mehr als tausend Worte.







5. gewicht

Bleibt noch eines, der Gewichtsvergleich. Bitte schön.



Für die Richtigkeit der von mir gemachten Angaben und Schäden die beim einbauen des Kits auftreten, übernehme ich keine Verantwortung.

MfG

Springer@WW

PS: Wenn Ihr euch fragt "Warum hat der denn nicht auch die Aluklemmschellen verbaut" ganz einfach, zum Einbauzeitpunkt waren die einfach noch nicht geliefert worden ;)